

FC Türk Hof : VfB Wölbattendorf 0 : 3

0:1 Andreas Luley

0:2 Alexander Hännl

0:3 Sezer Kurt

Der Sieg war nie in Gefahr

Schiedsrichter Uwe Dietrich leitete das Spiel vor ca. 20 Zuschauern recht ordentlich. Schon zu Beginn zeigte der VfB, dass hier und heute nur ein Sieg zählt. Die Abwehr, um den stets souveränen Tormann Swen Schramm, den beiden Kämpfern Kapitän Patrick Wagner und Libero Sven Schmidtner, lies in den 90 Minuten kaum etwas anbrennen. Im Mittelfeld rackerten Holger Ziehr, Sezer Kurt, Volkan Asik und die beiden Brüder Benjamin und Andreas Vogt. Trotz der großen Hitze gingen unsere Stürmer Andi Luley, Murat Güzelel, Ugur Boz weite Wege und erarbeiteten sich eine Vielzahl Chancen, von denen sie in der ersten Halbzeit leider nur eine nutzen konnten. So war es dem Oldie Alexander Haennl in der zweiten Halbzeit vorbehalten mit dem 2:0 das Spiel zu entscheiden. Die beiden noch leicht angeschlagenen Ouvina Brüder Miguel und Franc rundeten nach ihrer Einwechslung die gute Gesamtleistung ab.

